

A N F R A G E

des Stadtbezirksbeirates Plauen

Sitzung am: 20.05.2021 (SBR PI/021/2021)

Gegenstand:

Seniorenspielplätze/Mehrgenerationenspielplätze

Begründung:

Im Stadtbezirk Plauen gibt es zahlreiche Spielplätze, aber das Angebot an freien Spiel- und Sportmöglichkeiten für andere Zielgruppen als Kinder ist begrenzt. Einzelne Calisthenics-Parks wurden bereits angelegt, jedoch ist die Deckung des Bedarfs womöglich noch nicht erreicht. Während Calisthenics-Parks eher auf ein jüngeres, mobiles Publikum abzielen, benötigen Senioren mit ihrer oft eingeschränkten Mobilität besonders wohnortnahe Angebote. Seniorenspielplätze (auch Mehrgenerationenspielplätze) können einen Teil dieser ausmachen, sind im Stadtbezirk jedoch noch nicht vorhanden.

Der Stadtbezirksbeirat bittet den Oberbürgermeister in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen 1 bis 6.

Im hinteren Bereich des Schulgeländes der Universitätsschule befindet sich ein Calisthenics-Park. Dieser ist jedoch nur bedingt durch die Öffentlichkeit nutzbar, da das Schulgelände nur werktags geöffnet ist und schulfremde Personen auf dem Gelände nur außerhalb des Schul- und Hortbetriebs erwünscht sind.

Diesen Park betreffend bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen 7 bis 12.

Fragen:

1. Wie wird der Bedarf an Seniorensportanlagen im Bezirk bemessen? Wie groß ist dieser?
2. Wie wird der Bedarf an Calisthenics-Anlagen im Bezirk bemessen? Wie groß ist dieser?
3. Welche Grundstücke im Stadtbezirk eignen sich zur Einrichtung von Seniorenspielplätzen?
4. Wie viel Platz benötigt ein solcher Seniorenspielplatz und welche Rahmenbedingungen müssen für die Einrichtung gegeben sein?
5. Welche Grundstücke im Stadtbezirk eignen sich zur Einrichtung von Calisthenics-Parks?
6. Wie viel Platz benötigt ein solcher Calisthenics-Park und welche Rahmenbedingungen müssen für die Einrichtung gegeben sein?
7. Zu welchen Zeiten ist der Zugang für die Öffentlichkeit derzeit abgesichert?

8. Wie wird die Nutzungshäufigkeit erfasst? Wie beziffern Sie diese?
9. Welche Bedingungen müssten erfüllt werden, um die Nutzungszeiten für die Öffentlichkeit auszuweiten, z.B. auch an den Wochenenden einen Zugang zu gewähren?
10. Ein mit separaten Zugängen versehener Zaun, der den Park vom Schulgelände trennt, könnte die Nutzung für die Öffentlichkeit vereinfachen. Ist eine solche Lösung aus Sicht der Verwaltung umsetzbar?
11. Ist es korrekt, dass es Überlegungen gibt, die Anlage wieder rückzubauen?
Wie ist der Sachstand dazu? Welche Gründe liegen vor?
12. Unter welchen Bedingungen wäre es möglich, den Platz an Vereine zu vermieten und so den Zugang per Schlüssel-Berechtigung zu schaffen?



Irina Brauner
Stadtbezirksamtsleiterin